

Protokoll

Siebzehnte Sitzung Klimastadt-AG „BürgerInnen & Bildung“

Ort: Klimastadtbüro, Bgm.-Smidt-Str. 100, 27568 Bremerhaven
Am: 08.11.2016, von 15:00 - 17:00 Uhr

Anwesende:

- Maren Beckmann (energiekonsens, Sprecherin der Arbeitsgruppe)
- Jochen Hertrampf (Kulturbüro Bremerhaven)
- Annette Knobbe (Arbeit und Leben)
- Marc Liedtke (Klimastadtbüro Bremerhaven)
- Thorsten Maaß (3/4plus Bremerhaven)
- Jürgen Marx (3/4plus Bremerhaven)
- Annika Mannah (Deutsche KlimaStiftung)
- Michael Runge (Förderwerk Bremerhaven)
- Meinhard Schulz-Baldes (Klimastadtbüro Bremerhaven)
- Jürgen Seevers (Nord-Süd-Forum)
- Jens Tanneberg (Klimahaus, Deutsche KlimaStiftung)
- Renate Treffeisen (Klimabüro AWI)
- Tabitha Edwards (Hochschule Bremerhaven)
- Kerstin Ulke (Nord-Süd-Forum)
- Tarja Weyer (BUND Unterweser e.V.)

Gäste: Sylvia Schäfer (Hochschule Bremerhaven), Ute Kannenberg, ...

Tagesordnung

Top 1: Neuigkeiten aus dem Klimastadtbüro

- Wie geht es 2017 weiter?

Top 2: Resümee Klimastadttag 2016

Top 3: Resümee der bisherigen Projektarbeit

- Stand der Dinge laufender Projekte (Klimateller, Multikulti im Labor, Weihnachtsbäckerei)

Top 4: Stand der Dinge Umsetzung Projektidee „Grüne Stadt Bremerhaven“

Top 5: Neue Projektanträge

- Antrag Frau Ute Kannenberg – Lesung Igelbert in Schulen
- Gibt es neue Anträge bzw. Ideen?

Top 6: Sonstiges

- Nächster Termin

TOP 1: Neuigkeiten

Die Stelle des Klimastadtmanagers läuft Ende Januar 2017 aus und wird nicht verlängert. Das Klimastadtbüro wird zum 31.12. am Standort in der Bgm.-Smidt-Str. 100 geschlossen. Ob es an einem anderen Standort wieder öffnen wird, ist derzeit ungewiss. Die verbleibenden zwei Mitarbeiter werden ihre Arbeit in den Bereichen Klimaschutz/-anpassung und Daseinsvorsorge fortführen und zurück ins Umweltschutzamt wechseln.

TOP 2: Resümee Klimastadttag 2016

Der Klimastadttag 2016 wurde erfolgreich durchgeführt. Alle beteiligten Mitglieder gaben ein positives Feedback. Auf Nachfrage gaben sie die Einschätzung, dass in diesem Jahr mehr Besucher am Klimastadttag teilgenommen haben als in den letzten Jahren. Nach Schätzung des Protokollanten nahmen ca. 2.000 Besucher aktiv am Klimastadttag teil.

Von der Deutschen KlimaStiftung kam der Vorschlag, auf den zukünftigen Klimastadttagen einen eigenen Stand des Klimastadtbüros einzuplanen, um mit den Bürgerinnen und Bürgern in den direkten Austausch zu treten und aktuelle Informationen über das Projekt zu geben.

Des Weiteren wurde nochmals über den Aufbau der Pagoden diskutiert. Nach Meinung von Herrn Seevers standen die Pagoden auf der einen Seite und die Aufbauten auf der gegenüberliegenden Seite (swb wasserbar, Foodtruck, etc.) zu eng beieinander. Außerdem gab zu wenig Sitzgelegenheiten, um sich beispielsweise mit Freunden oder Bekannten auszutauschen.

TOP 3: Resümee der Projektarbeit

3.1 Klimateller

Die Auftaktveranstaltung soll ursprünglich am 27. März 2017 im Klimahaus stattfinden. Die Anschlussfinanzierung ist derzeit aber noch nicht gesichert. Anfang Dezember 2016 gibt es neue Informationen. Koordinator seitens des Klimahauses ist Herr Tanneberg. Der Zuwendungsbescheid ist bis März 2017 verlängert worden.

3.2 Multikulti im Labor

Die Veranstaltung ist erfolgreich durchgeführt worden. Der Fernsehsender sat1 hat einen Filmbeitrag über die Veranstaltung gemacht. Dieser ist unter folgendem Link zu sehen:

<http://www.hannover.sat1regional.de/aktuell/article/kinder-mit-migrationshintergrund-schnuppern-in-laborberufe-in-bremerhaven-216282.html>

Der Link wird auch auf der Klimastadtwebsite veröffentlicht.

3.3 Biobackstube

Ein ökologisches und klimafreundliches Backangebot für Kinder aus Grundschulen und Kindertageseinrichtungen in Bremerhaven findet ab November an 8 Terminen, 2x am Tag jeweils um 9:00 und um 11:00 Uhr in der Klimahauskochschule statt. Das Thema ist Ernährung und nachhaltige Entwicklung. Es wird ein Unkostenbeitrag von 2 € pro Kind erhoben. Erste Anmeldungen konnten bereits verzeichnet werden.

TOP 4: Grüne Stadt Bremerhaven

Mit der Vorbereitung des Projekts soll im nächsten Jahr begonnen werden. Für die Durchführung soll eine OrgaGruppe gebildet werden. Bis zur nächsten Vergaberunde der Bingomittel im Februar 2017 soll ein Antrag erstellt werden. Herr Seevers wird zu einem Organisationskreis einladen.

TOP 5: Neue Projektanträge

5.1 Antrag Veranstaltungstour „Igelbert und das Klimageheimnis“

Frau Ute Kannenberg, die Autorin des Buchs „Igelbert und das Klimageheimnis“, stellt den anwesenden Mitgliedern ihre Projektidee vor, mit dem Buch eine Art Veranstaltungstour durch die gesamten Bremerhavener Schulen durchzuführen. Die letzte Lesereise durch die Bremerhavener Schulen hat sie vor zwei Jahren im Rahmen des 3/4plus-Projekts durchgeführt.

Herr Maaß klärt die Anwesenden darüber auf, dass 3/4plus vor einem halben Jahr eine Abfrage an alle Bremerhavener Schulen geschickt hat, ohne Resonanz. Die Schulen sind seiner Meinung nach derzeit nicht an solch einer Veranstaltung interessiert. Darüber hinaus kann 3/4plus nicht als Antragsteller fungieren, da sie derzeit einen anderen Schwerpunkt verfolgen. Herr Maaß bietet an, noch mal bei den zuständigen Stellen nachzufragen. Es müsste aus seiner Sicht allerdings geprüft werden, ob nicht eine andere Institution den Förderungsantrag stellt.

Im Antrag muss noch eine finale Summe eingetragen werden. Frau Mannah bietet an, die Projektidee noch mal im Klimahaus zu besprechen.

Es wird beschlossen, den Antrag von Frau Kannenberg vorerst zurückzustellen.

5.2 Klimacamp

Im September 2017 soll mit einem veränderten Ansatz wieder ein Klimacamp durchgeführt werden. Inhaltlich wird es wieder um das Thema Nachhaltigkeit gehen. Frau Mannah hält die AG-Mitglieder auf dem Laufenden.

5.3 CO₂-Footprint in Schulen

Die Datenerhebung in den Schulen, war nur sehr schwer mit den Schülerinnen und Schülern durchzuführen. Aus dieser Erkenntnis wurde von den Verantwortlichen entschieden, einen anderen Schwerpunkt zu setzen. Die Daten müssen im Vorfeld zur Verfügung stehen. Eventuell wird im nächsten Jahr ein Antrag zu diesem Thema gestellt.

TOP 6: Sonstiges

Die Aktion „Licht aus - Gehirn einschalten“ findet dieses Jahr am 23. November ab 8 Uhr statt. Für nächstes Jahr soll eine öffentlichkeitswirksame Aktion mit dem Klimahaus geplant werden. Der diesjährige Pressetermin findet in der Gorch-Fock-Schule statt. Das Klimahaus beteiligt sich an der Aktion. Informationen sollen auch an die Hochschule, an Frau Tabitha Edwards gehen.

Im Rahmen des Förderaufrufs „Kurze Wege für den Klimaschutz“ hat das Schulamt Bremerhaven gemeinsam mit energiekonsens einen Antrag gestellt.

Im Klimastadtbüro wird derzeit an einem EU-Antrag geschrieben, der bis zum 17. Januar 2017 beim Interreg-Büro Baltic Sea Region abgegeben werden muss. Thematisch geht es in dem Antrag um energetische Renovierungen in Bremerhaven. Von 71 eingereichten Anträgen werden 35 Projekte gefördert. Mitte Mai 2017 fällt die Entscheidung ob der Antrag gefördert wird.

Zum nächsten Sitzungstermin im neuen Jahr wird rechtzeitig eine Einladung verschickt.

--

Protokoll: Marc Liedtke, 20.12.2016